



Erholungsort im Schwäbischen Wald
mit den Feriengemeinden Hagberg
und Frickenhofer Höhe



54. Jahrgang

Donnerstag, 20. November 2025

47



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebaldplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Aboverwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Gemeindeverwaltung
Gschwend
Bau- und
Liegenschaftsamt



UMZUG DES EINWOHNERMELDEAMTS UND BÜRO „BÜRGER FÜR BÜRGER“

Aufgrund der Teilsanierung des Rathauses werden das Einwohnermeldeamt sowie das Büro „Bürger für Bürger“ vorübergehend im Gebäude **Marktplatz 2, 1. Obergeschoss** (ehemalige Arztpraxis) untergebracht.

Der Umzug findet am **27. und 28. November 2025** statt. An diesen beiden Tagen bleibt das **Einwohnermeldeamt geschlossen**. **Ab dem 01. Dezember 2025** steht Ihnen das Einwohnermeldeamt sowie „Bürger für Bürger“ zu den gewohnten Öffnungszeiten in den Räumen am Marktplatz 2, 1. Obergeschoss, wieder zur Verfügung.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an unser Bau- und Liegenschaftsamt wenden, **Frau Bozena Hofer** steht Ihnen hierfür zur Verfügung.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.
Ihr Rathausteam

GSCHWENDER WEIHNACHTSMARKT



Sonntag, 30. November 2025

Marktplatz Gschwend

Von 11:00-20:00 Uhr

11:30 Uhr	Begrüßung & Eröffnung durch Bürgermeister Jochen Ziehr, Musikalischer Beitrag des Kindergartens Buschberg
14:00-16:00 Uhr	Vorführung Forst BW
16:00 Uhr	Verleihung des Deutschen Sportabzeichens durch die TSF Gschwend
17:00 Uhr	Musikalische Begleitung durch den Musikverein Gschwend

Bewirtung

Feuerwehroldtimerfreunde Gschwend,
TSF Gschwend, Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.,
Kindergarten Brunnengässle





Rede des Bürgermeisters zum Volkstrauertag 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, das in der Gewaltgeschichte dieser Welt wohl größte Unglück für die Menschheit. Rund 3,5 Prozent aller damals lebenden Menschen auf diesem Globus kamen um.

Es bietet sich heutzutage vielleicht die letzte Gelegenheit, gemeinsam mit jenen zu gedenken, die den Mai 1945 noch selbst erlebt haben. Diese Möglichkeit dürfen wir nicht verstreichen lassen. Nach dem verbrecherischen Angriffs- und Vernichtungskrieg Deutschlands lagen 1945 weite Teile Europas in Trümmern.

Auch wenn der Volkstrauertag kein gesetzlicher Feiertag ist, sollten wir uns nicht nur heute Zeit nehmen, uns zu erinnern. Weltweit führen uns die Millionen Toten jeden Tag auf den über 830 Kriegsgräberstätten in der Obhut des Volksbunds - und die unzähligen Denkmäler Land auf Land ab - vor Augen, was Kriege anrichten.

Und die Gräber sind nur ein sichtbares Zeichen für die Brutalität von Kriegen. Hinzu kommen all die körperlichen und seelischen Verletzungen der Überlebenden. Und das Grauen nimmt kein Ende. Die Aggression des Diktators Putin stellt uns vor nie da gewesene Herausforderungen, die Nachrichten aus dem Nahen Osten sind weiterhin bedrückend und auch im Verhältnis zu den USA – unserem Verbündeten, der Deutschland nach 1945 so sehr unterstützt hat – erleben wir Spannungen, die wir uns vor einiger Zeit noch nicht hätten vorstellen können.

Diese Unsicherheit pflanzt sich fort in unserer Gesellschaft. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme erzeugen Frustration und verleiten dazu, nicht nach Lösungen und Kompromissen zu suchen, sondern anderen die Schuld dafür zu geben.

Wir beobachten dabei nicht nur die Konflikte außerhalb unseres Landes, nein, auch im Inneren streitet man sich heftiger als früher. Doch wenn sich jeder nur auf sich und seine Interessengruppe beschränkt, dann gewinnen die Feinde der Demokratie. Wir alle brauchen einander und wir brauchen ein Miteinander. Freiheit gelingt nur, wenn sie nicht rücksichtslos ist, sondern im Bewusstsein unserer Verantwortung füreinander gelebt wird.

Etwas Gutes tun, ohne gleich dafür einen Lohn zu erwarten: Das ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält – und da müssen wir als Nation wieder hinkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen heute Anteil am Leid anderer in Vergangenheit und Gegenwart, das ist ein zutiefst menschliches Bedürfnis.

Durch dieses Mitgefühl können wir unsere eigene Humanität erfahren. Sie ist der Quell für unsere Bekenntnis zur Menschenwürde und zum Frieden.

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlingen ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten, Polizisten und anderen Einsatzkräfte, die im Einsatz für unser Land ihr Leben verloren haben.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind.

Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.



Neuer Wassergewöhn- und Kinderschwimmkurs im Hallenbad „Wasserreich Gschwend“



Am Dienstag, 20. Januar 2026



Am Dienstag 20. Januar 2026 starten wieder neue Wassergewöhn- und Kinderschwimmkurse (ab 6 Jahren) im Wasserreich Gschwend.

Die Kurse dauern 10 x 45 Minuten und finden zwei Mal die Woche dienstags und donnerstags am Nachmittag statt. Die Kosten betragen 140,00 € inkl. Eintritt Hallenbad.

Informationen hierzu erhalten Sie im Hallenbad unter 07972 5253 oder per Mail unter info@wasserreich.de

Euer Team vom Hallenbad „Wasserreich“ Gschwend



Wasserreich Gschwend
Da kennt man sich, da bin ich gerne!



Der Volkstrauertag gibt uns einen Handlungsauftrag: uns aktiv für eine friedliche Gegenwart und Zukunft einzusetzen. Für den Frieden müssen wir uns einsetzen. Dafür brauchen wir Aufmerksamkeit und Zivilcourage: Dass wir laut protestieren, wo wir unrecht wahrnehmen. Dass wir helfen, wo andere missachtet und misshandelt werden. Wir setzen mit dieser Gedenkveranstaltung ein gemeinsames, ein **zeitgemäßes Zeichen des Guten gegen das Böse.** Vielen Dank.



Nass und bröselig: Denkmalstiftung Baden-Württemberg fördert Restaurierung des Gefallenendenkmals vor der Kirche in Gschwend

Stuttgart/Gschwend – Am Ausgang zur evangelischen Kirche in Gschwend steht eine aufwändig gestaltete Inschrifttafel zur Erinnerung an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Feuchtigkeit und Salze haben den Naturstein allerdings stark angegriffen. Mit einem mehrstufigen Verfahren wurden nun Stein und Schrift restauriert. Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg unterstützt die Gemeinde dabei mit einem Zuschuss von 13.900 Euro aus Mitteln der Lotterie GlücksSpirale.

„Ein Denkmal wie dieses dokumentiert die schmerzhaften Auswirkungen des Krieges auf die Dorfbevölkerung“, unterstreicht Dr. Stefan Köhler, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Denkmalstiftung Baden-Württemberg. „Gleichzeitig ist es ein essenzieller Bestandteil der örtlichen und öffentlichen Gedenk- und Trauerkultur. Mit seiner Restaurierung soll es als lesbares Dokument dauerhaft gesichert werden.“

Die Gedenktafel, die später um weitere Schrifttafeln mit den Gefallenen des Zweiten Weltkriegs erweitert wurde, ist von einem Spitzbogen mit flankierenden Rundpfeilern gerahmt, auf denen allegorische Trauerfiguren thronen. Links und rechts davon führen Außentreppen zum Platz vor dem Chor hinauf. Um die Schäden zu beheben, mussten Sandstein und Muschelkalk sorgfältig entsalzt, gefestigt, gekittet und konserviert werden. Dabei wurde auch eine Sperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit angebracht.

„Die Gelder aus der Lotterie GlücksSpirale machen es der Denkmalstiftung Baden-Württemberg möglich, geschichtlich bedeutsame Denkmäler wie dieses auch für kommende Generationen zu erhalten“, sagt Dorothee Lang-Mandel, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei Lotto Baden-Württemberg. „Als Landesunternehmen leistet Lotto Baden-Württemberg mit dieser Förderung einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und hilft mit, unser kulturelles Erbe zu bewahren.“

Denkmalstiftung Baden-Württemberg

Nach ihrem Motto „Bürger retten Denkmale“ fördert die Denkmalstiftung Baden-Württemberg seit nunmehr 40 Jahren insbesondere private Initiativen und gemeinnützige Bürgeraktionen, die sich für den Erhalt von Kulturdenkmälern im Land engagieren. 29 Projekte hat die Stiftung bürgerlichen Rechts in diesem Jahr unterstützt. Seit ihrer Gründung 1985 hat sie annähernd 1.750 Vorhaben mit über 71 Millionen Euro gefördert, um Baudenkmale vor dem Verfall zu retten. Zwei Drittel davon waren Anträge von Privaten, Fördervereinen und Bürgerinitiativen. Möglich war dies, weil sie neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital auch erhebliche Mittel aus

der Lotterie GlücksSpirale erhält. Für die Förderung und die Öffentlichkeitsarbeit zum Denkmalschutz bleibt die Denkmalstiftung Baden-Württemberg aber mehr denn je auf großzügige Spenden angewiesen.

Lotterie GlücksSpirale

Mit den Erträgen aus der Lotterie GlücksSpirale werden in Baden-Württemberg Projekte aus den Bereichen Sport, Soziales, Natur- und Umweltschutz sowie dem Denkmalschutz unterstützt. Davon profitieren unter anderem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Denkmalstiftung Baden-Württemberg. Sie erhielten 2024 rund drei Millionen Euro aus der GlücksSpirale für ihre Arbeit.

Verabschiedung zweier langjähriger Erzieherinnen im Kinderreich Buschberg

In der vergangenen Woche wurden im Kinderreich Buschberg zwei langjährige Erzieherinnen verabschiedet.

Frau Joos war über 15 Jahre im Kinderreich Buschberg tätig und darf sich nun auf ihren wohlverdienten Ruhestand freuen. Wir danken ihr für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viele schöne Momente im neuen Lebensabschnitt. Frau Rosner war seit 2018 im Kinderreich Buschberg beschäftigt und wird künftig eine neue Stelle in Schwäbisch Gmünd antreten. Auch ihr danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg und Freude auf ihrem neuen beruflichen Weg.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00

Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 22. November bis Sonntag, 23. November 2025
Frau Anneke Stenzel, Tel. 07944/ 88 57

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflgestuetzpunkt@ostalbkreis.de**.
Weitere Informationen auch im Internet unter: **www.pflgestuetzpunkt.ostalbkreis.de**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V.
Beratung - Begleitung: Wetzgauer Straße 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr
Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232
E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987
Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,
Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.
Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de** abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wichtige Telefonnummern	
Rettungsdienst	112
Polizei	110
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd	07171/358-0
(Tag und Nacht erreichbar)	
Forstaußenstelle	07171/32-4291
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasservärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Wasserreich	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336-1402
Bürger für Bürger	911966
Bücherei	9110060

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung zur 14. Sitzung des Gemeinderates am Montag, 24. November 2025, um 19:00 Uhr im großen Saal der Gemeindehalle Gschwend

- 1. Einvernehmen zu Bauvorhaben
 - 1.a. Bauantrag zur Nutzungsänderung von Laden und Verkauf in Fitness-Studio und E-Kiosk auf Flst. 133/0, Gemarkung Gschwend, Frickenhofer Straße 4, 74417 Gschwend
 - 2. Neuaufstellung der Musikschule Schwäbischer Wald-Limpurger Land e.V.
 - 3. Bericht über die Bücherei Statistik 2024
 - 4. Maßnahmen und Projekte im Haushaltsplan 2025
 - 5. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes
- Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez
Jochen Ziehr
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Straßenäcker, 2. Änderung“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Gschwend hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24. Juli 2023 die Aufstellung des Bebauungsplans „Straßenäcker, 2. Änderung“ in Gschwend beschlossen. Weiter wurde dem Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Gemeinderatssitzung am 27. Oktober 2025 zugestimmt und die Verwaltung der Gemeinde Gschwend mit der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (§§ 3 und 4 Baugesetzbuch) beauftragt. Dabei sollen die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB möglichst frühzeitig beteiligt sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet werden. Weiter werden alle Planungsbeteiligten aufgefordert, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht und die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet. Weiter werden alle Planungsbeteiligten aufgefordert, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 846/1, 846/3, 850/1, 850/2, 850/8, und 850/9 sowie Teilflächen der Flurstücke 860/3 und 860/8 der Flur 0 der Gemarkung Gschwend mit einer Fläche von ca. 2,21 ha. Der detaillierte Umgriff des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist aus der Planbeilage ersichtlich.



Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Neubau des Feuerwehrmagazins der Gemeinde Gschwend sowie mittelfristig die Bündelung weiterer Rettungsdienste im Gebiet. Dabei steht zunächst der Neubau des Feuerwehrmagazins im Fokus, da das bestehende Gebäude seit langem an seine Kapazitätsgrenzen kommt, nicht erweitert werden kann und für die modernen Erfordernisse der Feuerwehr nicht mehr ausgelegt ist. Die Gemeinde plant daher den Neubau des Magazins im Plangebiet. Um Synergieeffekte zu nutzen ist mittelfristig auch der Umzug der örtlichen Rettungsdienste, namentlich des Deutschen Roten Kreuzes, in diesen Bereich vorgesehen. Darüber hinaus war der Geltungsbereich des Bebauungsplanes bereits seit langem als Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets Straßenäcker vorgesehen und ist entsprechend bauleitplanerisch gesichert, wenngleich das Baurecht bisher nicht vollzogen wurde. Ziel ist es nun also das bestehende Bauplanungsrecht im Geltungsbereich an die aktuellen Anforderungen zur Nutzung und Bebauung anzupassen. Gleichzeitig sollen auch die Festsetzungen an eine neue innere Erschließung sowie an aktuelle rechtliche Vorgaben angeglichen werden. Dadurch sollen die geplanten öffentlichen und gewerblichen Nutzungen ermöglicht und eine geordnete städtebauliche Entwicklung für diesen wichtigen Bereich am Ortseingang von Gschwend soll gewährleistet werden.

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil (planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften) vom 27.10.2025 im Maßstab 1:500 des Büros LKP+ Ingenieure, Mutlangen. Weiter sind dem Bebauungsplan die Begründung mit Umweltbericht des Büros LKP+ Ingenieure, Mutlangen vom 27.10.2025 als Anlage 1, der Bewertungsplan zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung vom 27.10.2025 als Anlage 2 und die Relevanzuntersuchung und faunistische Kartierung vom 04.09.2025 des Büros Subdivo, Esslingen als Anlage 3 beigefügt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Straßenäcker, 2. Änderung“ in Gschwend und die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan werden mit Lageplan, Textteil, Begründung mit Umweltbericht sowie den weiteren Anlagen in der Zeit von **21. November 2025 bis einschließlich 22. Dezember 2025** öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können dabei auf den Internetseiten der Gemeinde Gschwend unter <https://www.gschwend.de/> eingesehen werden und stehen dort auch zum Download bereit. Darüber hinaus können die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Gschwend, Gmünder Straße 2 in 74417 Gschwend während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.

Während des Beteiligungszeitraumes können von Jedermann Stellungnahmen zum Entwurf elektronisch an **stefanie.heinrich@gschwend.de** schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Elektronisch oder schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und die Bezeichnung des Bebauungsplanes enthalten. Die eingereichten Stellungnahmen werden den Gemeinderäten der Gemeinde Gschwend zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Gschwend, den 20.11.2025
gez. Jochen Ziehr
Bürgermeister

Altpapiersammlungen im Jahr 2026 und 1. Quartal 2027

Die Gemeinde informiert über die geplanten Altpapiersammlungen im Jahr 2026 sowie im 1. Quartal 2027. Die Sammlungen werden wie gewohnt von der DLRG Ortsgruppe Gschwend durchgeführt.

Termine:

23.05.2026	Gschwend
12.09.2026	Gschwend
21.11.2026	Gschwend
20.02.2027	Gschwend

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, das Altpapier gut gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Die Gemeinde dankt allen Haushalten für ihre Mithilfe und der DLRG Ortsgruppe Gschwend für die Durchführung der Sammlungen.

Aus der Arbeit des Gemeinderats



Gemeinderatssitzung vom 10.11.2025

Bürgermeister Herr Ziehr eröffnet die Sitzung und ruft den ersten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 1 Einvernehmen zu Bauvorhaben

1.a Antrag auf Befreiung zur Hangsicherung mit L-Steinen auf Flst. 1338, Gemarkung Gschwend, Badseestraße 29 in 74414 Gschwend

Es liegt ein Antrag auf Befreiung zur Hangsicherung mit L-Steinen (Mauerscheiben) vor. Das Vorhaben betrifft das Flurstück 1338, Gemarkung Gschwend, Badseestraße 29 in 74417 Gschwend.

Zu dem Bauvorhaben wird die Gemeinde Gschwend gemäß § 54 Abs. 2 Landesbauordnung (LBO) gehört. Es gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans (Bplan) „Badsee“ und „Badsee, 1. Änderung“, weshalb das Vorhaben nach § 30 in Verbindung mit § 31 BauGB zu beurteilen ist.

Eine Angrenzerbenachrichtigung ist nicht erforderlich.

Gegen die Festsetzungen des Bebauungsplans „Badsee“ liegen folgende Verstöße vor:

1. Ziffer 2.4.1: Aufschüttungen sind nur bis zu 1,0 m zulässig
Geplant: entlang der Grundstücksgrenzen, 1,80 m
2. Ziffer 2.4.2: zu den Nachbargrundstücken sind Stützmauern nur bis zu einer Höhe von max. 0,5 m zulässig
Geplant: zwischen 1,80 – ca. 2,50 m

Ergänzend ist festzustellen, dass durch die geplante Stützmauer Abstandsflächenverstöße gemäß § 6 LBO entstehen. Aufgrund dessen ist eine Zustimmungserklärung der Angrenzer zur Abweichung von den Abstandsflächenvorschriften erforderlich. Diese Erklärungen der Eigentümer der betroffenen Nachbargrundstücke werden vom Landratsamt direkt beim Bauherrn angefordert.

Die Gemeindeverwaltung stellt fest, dass die geplanten Vorhaben in wesentlichen Punkten vom geltenden Bebauungsplan abweichen. Durch die vorgesehenen Aufschüttungen und Stützmauern würde das natürliche Geländeprofil deutlich verändert und das Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigt. Da dies den Zielsetzungen des Bebauungsplans widerspricht, empfiehlt die Verwaltung, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen.

Der Gemeinderat stimmt nach Klärung einzelner Fragen einstimmig der Empfehlung der Verwaltung zu und versagt das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 2 Haushaltsplan 2026 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Hallenbad 2026

Hier: Beratung

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2025 der Haushaltsplan 2026 sowie der Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Hallenbad 2026 eingebracht wurde, findet in dieser Sitzung die Beratung des Entwurfs statt.

Der Entwurf beinhaltet die Grundlage für die finanzielle Steuerung der Gemeinde im kommenden Haushaltsjahr. Er enthält die geplanten Erträge und Aufwendungen sowie die vorgesehenen Investitionen und deren Finanzierung.

Zunächst werden die Änderungen im Haushaltsplan 2026 gegenüber der Einbringung vom 27. Oktober 2025 von Bürgermeister Ziehr dargestellt. Demzufolge konnten im Ergebnishaushalt 2026 rund 200.000 Euro und im gesamten Finanzplanungszeitraum (2026 bis 2029) rund 3,2 Mio. Euro eingespart werden.

Zu Beginn der Beratung erfolgt aus dem Gremium der Dank an die Verwaltung für die zufriedenstellende Haushaltsaufstellung.

Die Liste BGL beantragt die Überprüfung der Höhe der Förderzuschüsse für die Musikschule in Bezug auf die tatsächliche Nutzung des Angebots.

Zudem wurde über mögliche Fördermittel aus dem Sondervermögen von Bund und Land beraten. Konkrete Informationen hierzu werden in Kürze vom Gemeindetag Baden-Württemberg erwartet. Weiterer Gesprächspunkt war der Zustand der Gemeindeverbindungsstraßen, vor allem der Frickenhofer Straße, für deren Sanierung in Zukunft größere Zuschüsse benötigt werden.

Außerdem wurde die finanzielle Lage der Gemeinde im Gremium erörtert. Bürgermeister Ziehr gibt zu verstehen, dass trotz solider Haushaltsführung künftig eine verstärkte Haushaltsdisziplin erforderlich

lich sein wird. Einnahmesteigerungen, insbesondere durch Bauplatzverkäufe und steigende Einwohnerzahlen, sollen dazu beitragen, die Finanzlage zu stabilisieren.

Abschließend erfolgt der Hinweis aus dem Gremium, bei den Einsparmaßnahmen sorgfältig abzuwägen und notwendige kleinere Investitionen weiterhin im Blick zu behalten, wie das 30-jährige Jubiläum des Kindergarten Buchberg. Bürgermeister Ziehr betont, dass trotz allgemeiner Haushaltskürzungen Mittel in reduzierter Form bereitstehen, sodass eine entsprechende Feierlichkeit möglich ist.

TOP 3 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Wartehaus Bushaltestelle Wildgarten

Bürgermeister Ziehr informiert das Gremium darüber, dass das bestehende Wartehaus an der Bushaltestelle Wildgarten durch ein neues Wartehaus ersetzt wurde.

Bepflanzung der Grünstreifen und Kreisverkehre

Bürgermeister Ziehr berichtet dem Gremium, dass der Bauhof in der vorletzten Woche mit einer Spezialmaschine Blumenzwiebeln in die Grünstreifen und Kreisverkehre in Gschwend gepflanzt hat, damit sie im Frühjahr erblühen und für ein ansprechendes Ortsbild sorgen.

Breitbandausbau in Schlechtbach

Gemeinderat Joos informiert das Gremium darüber, dass in Schlechtbach ab sofort Verträge zur Nutzung des schnellen Internets abgeschlossen werden können.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

**- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

**Meldepflichtige Tiere sind: !!!Achtung Änderung ab 2026!!!
Bienenstöcke & Stichtag 01.05.2026**

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Landratsamt Ostalbkreis

Traditionelles Adventskonzert im Aalener Landratsamt

Das Landratsamt Ostalbkreis lädt am Sonntag, 7. Dezember 2025, um 14:30 Uhr zum 39. Adventskonzert ins Kreishaus nach Aalen ein. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm mit Musik, Gesang und Lesungen.

Nach Begrüßung durch Landrat Dr. Joachim Bläse eröffnen die Alphornbläser Elchingen das Konzert. Das Ensemble wurde in den 1990er-Jahren gegründet und ist Teil des Musikvereins Elchingen. Unter der Leitung der Familie Mahler erklingen kraftvolle und zugleich warme Alphornklänge, die den Auftakt zu einem besonderen Adventsnachmittag bilden.

Im Anschluss präsentiert sich der Chor der Buchenbergsschule Ellwangen unter der Leitung von Jenny Eisner. Für die rund 500 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt etwa 40 Nationen spielt das Fach Musik mit dem Schwerpunkt Chormusik eine große Rolle und begleitet das Schulleben das ganze Jahr. Die jungen Stimmen begeistern ihr Publikum auf vielen Konzerten und so wird der 65-köpfigen Chor auch beim Adventskonzert musikalische Akzente setzen.

Modernen Klänge folgen mit dem Rock- und Popchor „Good Voices“ des Liederkranzes Mögglingen 1840 e.V. Rund 60 Sängerinnen und Sänger ab 16 Jahren präsentieren unter der Leitung von Patrick Schwefel mitreißende Arrangements aus Rock und Pop. Den sinfonischen Abschluss des Konzertes gestaltet der Musikverein Fachsenfeld 1956 e.V., ein engagiertes Orchester mit rund 50 aktiven Musikerinnen und Musikern. Das Ensemble legt seinen Schwerpunkt auf moderne sinfonische Blasmusik und sorgt für einen festlichen Ausklang.

Zwischen den musikalischen Beiträgen findet eine Lesung der Siegerinnen des diesjährigen Vorlesewettbewerbs statt. Kajsa Rosengarten vom Kopernikus-Gymnasium Wasseraufingen und Eva Wieland vom Parler-Gymnasium Schwäbisch Gmünd haben für das Adventskonzert passende Texte ausgesucht, die für besinnliche Momente sorgen werden.

Auch in diesem Jahr lädt ein Adventsbasar im Erdgeschoss zum Schlendern ein. Mit Selbstgemachtem und Dekorativem warten die Hermann-Hesse-Schule Aalen, die Jagsttalschule Westhausen, der Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e.V. sowie die Vinzenz von Paul-Werkstätten von Haus Lindenhof auf. Für das leibliche Wohl sorgt wie bereits in den Vorjahren der Malteser-Hilfsdienst, der mit Kaffee und Kuchen die Gäste in der Pause bewirtet. Parkmöglichkeiten stehen in der Tiefgarage des Landratsamts zur Verfügung.

Pflege von Angehörigen – oft eine Herausforderung

Online-Seminar des Pflegestützpunkts Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis zeigt in einem Online-Seminar am Montag, 8. Dezember 2025 von 16:30 bis 18:00 Uhr zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige auf.

Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen – unabhängig vom Alter. Daher sollte man sich frühzeitig mit dem Thema befassen. Hierfür ist es unter anderem wichtig zu wissen, welche Leistungen es von der Pflegekasse gibt, welche finanziellen Mittel dem Pflegebedürftigen zustehen, wo man die Leistungen beantragt und wer konkrete Hilfe anbietet. Diese und weitere Informationen vermittelt der Pflegestützpunkt anhand praktischer Beispiele. Im Seminar werden die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflege zu Hause aufgezeigt, aktuelle Änderungen besprochen und Fragen beantwortet.

Das Seminar ist kostenlos und findet über Microsoft Teams statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.eveno.com/528740479.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de unter der Rubrik Veranstaltungen. Bei Fragen ist der Pflegestützpunkt Ostalbkreis telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403 oder 07961 567-3403 bzw. per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de erreichbar.

Tagesseminar: Wenn die Eltern alt werden - Kümern ohne krank zu werden

Das Landratsamt Ostalbkreis bietet am 11 und 12. Dezember 2025 ein kostenloses Seminar an, bei dem es darum geht, Überforderung in der häuslichen Pflege zu vermeiden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Irgendwann trifft es fast jede Tochter und jeden Sohn im mittleren Lebensalter: Die Eltern können ihr Leben nicht mehr wie gewohnt meistern und die „Kinder“ sehen sich in der Verantwortung. Plötzlich und unerwartet findet ein Rollentausch statt, der sich für alle Beteiligten falsch anfühlt. Denn viele Kinder kommen sich anmaßend vor, den alten Vater darauf hinzuweisen, dass seine Kleidung fleckig ist und das Auto schon wieder eine Beule hat. Sie sind genervt, wenn die schwerhörige Mutter das Hörgerät nicht benutzt und Hilfsangebote wie Essen auf Rädern oder eine Putzhilfe kategorisch ablehnt.

Anfänglich ist die Unterstützung der alten Eltern meist selbstverständlich und leicht, doch dann werden die Gefälligkeiten wie Einkäufen oder die Begleitung beim Arztbesuch schnell zur zeitraubenden und kraftzehrenden Dauerunterstützung. Ein Gefühlscocktail aus schlechtem Gewissen, genervt sein und ständiger Überforderung bis zur Selbstaufgabe entsteht, unter dem die ganze Familie und die Arbeit zunehmend leidet.

Referentin Birgit Lambers wird in ihrem Seminar auf folgende Inhalte eingehen: Früher wir – heute ihr, und was jeder Einzelne tun kann, um aus der Überforderung herauszukommen.

Die im Seminar vermittelten Gesprächsstrategien sind nicht für demenziell erkrankte Personen geeignet.

Das Tagesseminar richtet sich an alle Interessierten und findet jeweils am 11. Dezember 2025 sowie am 12. Dezember 2025 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, im Schulungsraum Nr. 022 (EG), statt.

Die Kosten des Seminars werden über das Förderprogramm der Pflegekonferenz Ostalbkreis finanziert, weshalb von den Teilnehmenden keine Gebühren erhoben werden.

Anmeldung zum Seminar am 11.12.2025 unter <https://eveeno.com/173637111> oder telefonisch unter 07361 503-1471.

Anmeldung zum Seminar am 12.12.2025 unter <https://eveeno.com/855074332> oder telefonisch unter 07361 503-1471.

Weitere Informationen zum Förderprojekt Pflegekonferenz Ostalbkreis unter www.pflegekonferenz.ostalbkreis.de

Anlaufstelle für berufliche Fragen: Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis

Die Kontaktstelle Frau und Beruf ist eine Anlaufstelle zu beruflichen Fragen für Frauen aus dem Ostalbkreis: Wie gelingt der Wiedereinstieg in den Beruf? Welche berufliche Aus- und Weiterbildung kommen in Frage? Wie kann ich mich beruflich weiterentwickeln? Wie gehe ich mit Konflikten am Arbeitsplatz um? Welches sind die ersten Schritte in die berufliche Selbständigkeit?

Das kostenfreie, neutrale und vertrauliche **Beratungsangebot** kann telefonisch, virtuell oder vor Ort in Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd in Anspruch genommen werden: www.frau-beruf.info/beratung



Eine Terminvereinbarung ist notwendig: <https://www.frauundberuf-bw.de/kontaktstelle-frau-und-beruf-ostwuerttemberg> bzw. www.frau-beruf.info oder

Informationen und Anmeldemöglichkeiten zum kostenfreien Veranstaltungsangebot:

www.frau-beruf.info/veranstaltungen

INFO:

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und durch den Ostalbkreis finanziert.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Senioren-Nachrichten

Seniorenstammtisch Altgemeinde Frickenhofen

Wir treffen uns am Mittwoch, 26. November, 15.00 Uhr, im Gasthaus „Krone“ in Fichtenberg. Die Wanderer starten am Gasthaus um 13.30 Uhr. Die Strecke führt uns an der Bahnlinie entlang nach Mittelrot. Dort überqueren wir die Rot und gehen dann wieder zurück nach Fichtenberg und zum Gasthaus.

DRK Initiative Gschwend



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Internetadresse: www.bürger-für-bürger-gschwend.de

Neuer Heimatkalender von Gschwend

Ab sofort ist im Bürgerbüro in Gschwend der Kalender 2026 „ein Jahr voller Freude“ mit schönen Aufnahmen rund um Gschwend zum Preis von 15.-- € erhältlich. Der Erlös kommt der Arbeit von „Bürger für Bürger“ zu Gute.

Gschwender Senioren wandern zum Besen bei Kaisersbach

Bei schönem Spätherbstwetter traf sich eine kleine Gruppe zur Novemberwanderung der DRK Initiative „Bürger für Bürger“ Gschwend. Von Gebenweiler aus führte die Wanderung durch den bunt gefärbten Wald hinab ins Kaisersbacher Täle, nach Kaisersbach und zurück nach Gebenweiler vorbei an der Sommerodelbahn und der großen Solaranlage. Mit einem Besuch der urigen Besenwirtschaft und einer zünftigen Stärkung endete eine schöne Wanderung.



Schulnachrichten

Einladung zum Informationsabend für Eltern der Schulneulinge Schuljahr 2026/2027

Heinrich-Prescher-Schule Gschwend

Liebe Eltern,
Ihr Kind wird im nächsten Schuljahr schulpflichtig und soll voraussichtlich im September 2026 eingeschult werden. Um Sie rechtzeitig über alles Wichtige zu unterrichten, findet an unserer Schule ein **Informationsabend** statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Termin: Montag, 24. November 2025
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Musiksaal im Hauptgebäude der Heinrich-Prescher-Schule Gschwend

Themen am Informationsabend:

- Schulfähigkeit
- Vorbereitung auf die Schule
- Anfangsunterricht
- Zurückstellung / vorzeitige Einschulung
- Verschiedenes

Des Weiteren werden wir gern auf Ihre Fragen eingehen und uns bemühen, diese umfassend zu beantworten.

Lena Stark Kooperationslehrerin Heinrich-Prescher-Schule
Beate Gasper Schulleitung Heinrich-Prescher-Schule

Info:

Kinder, die das sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2026 vollendet haben, also ihren sechsten Geburtstag gefeiert haben, sind schulpflichtig und zum Besuch einer Grundschule verpflichtet. Kinder die ab dem 1. Juli 2020 geboren sind, können frühzeitig eingeschult werden.

Junge Stimmen für mehr Freiraum – Viertklässler setzen sich für ihr Recht auf Spiel und Freizeit ein

In der Heinrich-Prescher-Schule in Gschwend haben Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse eindrucksvoll gezeigt, wie Demokratie im Kleinen beginnt – und wie groß das Engagement schon bei den Jüngsten sein kann.

Ausgangspunkt war eine schulinterne Regelung, die die Nutzung der Grünflächen bei schlechtem Wetter untersagt. Für die Kinder ein echtes Problem: Gerade die Wiesen und Freiflächen sind beliebte Spielorte in den Pausen. Dass sie bei Regen oder nassem Boden nicht genutzt werden dürfen, stieß bei vielen auf Unverständnis – und wurde zum Anlass für politisches Handeln.

Im Rahmen des Sachunterrichts, in dem gerade die Themen Demokratie, Gesellschaft sowie die Kinderrechte behandelt werden, entstand die Idee, selbst aktiv zu werden. In Eigenregie, mit begleitender Unterstützung ihres Lehrers, entwickelten die Kinder eine Petition. Sie gestalteten ein Plakat, erstellten Flyer und Unterschriftenlisten – alles selbst entworfen, kreativ umgesetzt und mit großer Ernsthaftigkeit vorgetragen.

Zahlreiche Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützten das Anliegen mit ihrer Unterschrift. Mit ihrem Engagement haben die Kinder nicht nur ihr Recht auf Spiel, Spaß und Freizeit eingefordert, sondern auch eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie wichtig Mitbestimmung und gemeinschaftliches Handeln bereits im Grundschulalter sind.

Die Petition soll offiziell bei der Schulleitung eingereicht werden. Die Kinder hoffen auf offene Ohren – und auf ein wenig mehr Matsch unter den Schuhen.

Ein starkes Zeichen aus der Grundschule – für mehr Beteiligung und mehr Verständnis.



Grundschule Frickenhofen

Elterninfo für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 Heinrich-Prescher-Schule Gschwend und Grundschule Frickenhofen

Liebe Eltern,

am: Donnerstag, 4. Dezember 2025

findet um 18.00 Uhr ein Informationsabend „Weiterführende Schulen“ im Musiksaal der Heinrich-Prescher-Schule Gschwend statt.

Hierzu laden wir alle Eltern der Viertklässler recht herzlich ein!

Vertreter und Vertreterinnen aller Schularten kommen zu uns nach Gschwend und zeigen Ihnen die vielfältigen Bildungsgänge auf. Auf Ihr Kommen freut sich das Lehrerkollegium der Heinrich-Prescher-Schule Gschwend und der Grundschule Frickenhofen.

Beate Gasper
Heinrich-Prescher-Schule
Schulleitung

Janine Hörmann
Grundschule Frickenhofen
Schulleitung

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Pfarrer Jochen Baumann,
74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Donnerstag, 20. November 2025

18.30 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus, Jugendbereich
20.00 Uhr Probe SingTeam

Freitag, 21. November 2025

- 09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus.
19.30 Uhr Männervesper im Gasthaus „Sonne“, Frickenhofen
Thema „Der Mörder und der liebe Gott“
€ 15,-, um Anmeldung wird gebeten.

Sonntag, 23. November 2025 – LETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHR: Ewigkeitssonntag

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
(Lukas 12,35)

- 10.00 Uhr **Kinderkirche im Gemeindehaus**
10.00 Uhr **Gemeinsames Gebet (Gemeindehaus)**
10.30 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Sing-Team (Pfr. Baumann)**
Der Gottesdienst wird gestreamt auf YouTube „Ev. Kirchengemeinde Gschwend“. Das Opfer ist bestimmt für die eigene Gemeinde.

Mittwoch, 26. November 2025

- 09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1 im Gemeindehaus
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2 im Gemeindehaus
18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im ev. Gemeindehaus.

VORSCHAU:

Donnerstag, 27. November 2025

09.00 Uhr Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus
Thema: „Wir schauen nicht auf das, was kommt, sondern auf DEN, der kommt“, mit Prädikantin Elisabeth Hammer, Großaltdorf

Samstag, 29. November 2025

- 13.00 Uhr Basar im Ev. Gemeindehaus
18.00 Uhr Eröffnung Krippenweg und Feier der Waldweihnacht beim Märchenwald

Sonntag, 30. November 2025 1. Advent – KIRCHENWAHL!

Die **Kirchenwahl** findet im Evangelischen Gemeindehaus, Kleiner Saal, statt.
- Beginn ist nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr - Ende ist um 17 Uhr.

Zur Briefwahl

Der Briefwahlumschlag muss am Wahltag spätestens bis 17 Uhr beim Ortswahlausschuss eingehen. Wer Briefwahl nutzen möchte, muss daher darauf achten, den Briefwahlumschlag rechtzeitig mit der Post abzusenden. Alternativ kann der Briefwahlumschlag auch bis 17 Uhr in den Briefkasten des Pfarramts eingeworfen werden.

Wahlunterlagen

Die Wahlunterlagen werden bis spätestens 23.11.2025 zugestellt. Wer keine Unterlagen erhalten hat, kann sich bis spätestens 27.11.2025 / 18 Uhr im Pfarramt melden.

Vorankündigung

Adventsbasar des Bastelkreises

Am Samstag, **29. November 2025** laden wir von 13 bis 17 Uhr zum Adventsbasar des Bastelkreises ins Gemeindehaus Gschwend herzlich ein. Angeboten werden Plätzchen, Feines aus der Marmeladenküche, Adventliches, Heimtextilien (Tischdecken, Kissen) Handarbeiten (gestrickt, gehäkelt und genäht), Kunsthandwerkliches, Klöppelarbeiten und vieles mehr.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Wir bitten um Kuchen Spenden, die Sie am Samstagvormittag ab 11 Uhr im Gemeindehaus abgeben können oder direkt nachmittags mitbringen können.

Der Erlös ist für die Mission UPPAHAR in Indien und für ein Projekt unserer Jungschar-Gruppe. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Orangenaktion der Jungscharen der Evangelischen Kirchengemeinde Gschwend

Unsere Jungscharen werden in diesem Jahr wieder Orangen verkaufen beim Basar des Bastelkreises im Gemeindehaus Gschwend am Samstag **29. November 2025** von 13.00 bis 17.00 Uhr. Der Erlös kommt der Mission UPPAHAR in Indien zugute.



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 21.11.

Eucharistiefeier in Schlechtbach entfällt

Samstag 22.11. – Heilige Cäcilia

- 18:30 Uhr Jugendgottesdienst (Gschwend)

Dienstag 25.11.

- 16:00 Uhr Auftakt Erstkommunionvorbereitung und 1. Weggottesdienst (Gschwend)

Donnerstag 27.11.

- 10:15 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim Schuppert (Gschwend)

Freitag 28.11.

keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag 22.11. – Heilige Cäcilia

- 16:00 Uhr Trauung von Sabrina Herrmann und Jan Krieg (Zimmerbach)

Sonntag 23.11. – Christkönigssonntag – Heiliger Klemens

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)
13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)
18:00 Uhr Benefizkonzert (Zimmerbach)

Dienstag 25.11.

Eucharistiefeier in Durlangen entfällt

Mittwoch 26.11. – Heiliger Konrad und Heiliger Gebhard

- 07:45 Uhr Schülertagesdienst (Spraitbach)
16:00 Uhr Auftakt Erstkommunionvorbereitung und 1. Weggottesdienst (Zimmerbach)
18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung (Zimmerbach)

Donnerstag 27.11.

- 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach) Intention: Rita und Erich Ploch

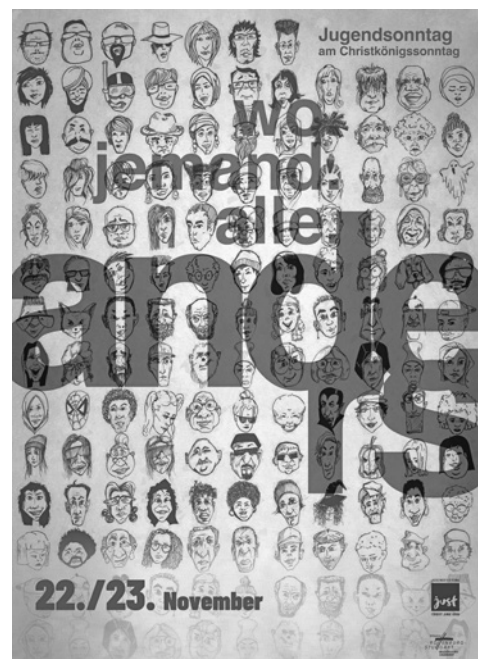
Freitag 28.11.

- 15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)
16:00 Uhr Auftakt Erstkommunionvorbereitung und 1. Weggottesdienst (Spraitbach)

Kollekte

Es findet die Jugendkollekte statt anlässlich des Jugendsonntags.

Einladung zum Jugendgottesdienst in Gschwend am Samstag, 22.11.2025 um 18.30 Uhr in der Heilig Kreuz-Kirche Gschwend



Finden Sie Ihr Neues Lieblingsbuch 
www.einhornverlag-shop.de

Hinweis zur Firmung

Die **nächste Firmung** in unserer Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald findet im **Jahr 2027** statt.

Aufgrund langfristiger struktureller und personeller Veränderungen innerhalb der Diözese und unserer Seelsorgeeinheit wird das Sakrament der Firmung bei uns künftig im zweijährigen Rhythmus gespendet.

Wir bitten um Ihr Verständnis und **danken für Ihre Unterstützung**. Bei **Rückfragen** wenden Sie sich gerne an **Gemeindereferentin Brigitte Weiß** oder an das **Pfarrbüro**.

St. Martin in Schlechtbach gut besucht

Die St. Martins-Feier begann mit einer Abendandacht in der St. Andreas-Kirche durch Pfarrer Benedict Wilson. Anschließend ging dann der Umzug der vielen Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch das Dorf los, angeführt von St. Martin hoch zu Ross, dieses Jahr dargestellt von Amelia Fleischer. Der Musikverein Gschwend, der von Jugenddirigentin Katharina Presser dirigiert wurde, hielt an jeder zweiten Straßenlaterne und spielte Laternenlieder. Die Freiwillige Feuerwehr Gschwend sorgte für die nötige Sicherheit und sperrte die Straßen ab. Am Dorfbrunnen angekommen, wurde das traditionelle St. Martins-Spiel aufgeführt, einstudiert von Jonas Schuster. Dieses Jahr ein Rekord: Es beteiligten sich 26 Kinder an dem St. Martins-Spiel, sei es als Bettler, Römer, Sklave, Wirtsleute oder Frauen, die vom Markt kommen. Am Dorfbrunnen bewirtete die Dorfgemeinschaft Schlechtbach in gewohnter Weise mit Glühwein, Punsch und Leberkäsewecken.

Vielen Dank an die Kinder, die an dem Schauspiel teilnahmen und an Jonas Schuster, der mit ihnen das St. Martins Spiel einstudierte. Einen herzlichen Dank an den Musikverein Gschwend für die musikalische Gestaltung, an die Gschwender Feuerwehr für das Absichern der Straßen. Ein Dankeschön an Zara Dogan, die ihren Mustang Chicco zur Verfügung stellte. Ein Dank geht an die Dorfgemeinschaft Schlechtbach für die Bewirtung und natürlich auch ein Dankeschön an Pfarrer Benedict für die Andacht in der Kirche. Der Kirchengermeinderat.



Benefizkonzert in der St. Cyriakus-Kirche Zimmerbach am 23.11.2025

In der Kirchengemeinde St. Cyriakus stehen zwei umfangreiche Orgelsanierungen an.

Kirchenräume werden dank der Unterstützung von vielen Musikerinnen und Musikern aus nah und fern, mit bekannten und unbekannten Klängen, erlebbar um die Renovierungskasse zu füllen. Das nächste Konzert findet am Sonntag, den 23. November, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Cyriakus in Durlangen-Zimmerbach statt. Klang, Raum und Licht werden die Besucherinnen und Besucher in eine wohltuende Atmosphäre entführen.

Das Gmünder Kurorchester mit seinem unverwechselbarem Klangkörper, seit 2011 ist das Orchester Teil der Städtischen Musikschule Schwäbisch Gmünd, wird unter der Leitung von Udo Penz, seine Instrumente sprechen lassen. Zur Konzerteröffnung wird die Festmusik in G-Dur von Friedrich Händel in St. Cyriakus erklingen.

Auf dem Programm steht unter anderem der zweite Satz, Adagio, von Wolfgang Amadeus Mozart im Jahre 1791 vollendete Klarinettenkonzert in A-Dur KV 622, für Klarinette und Orchester.

Als Solist wird der Zimmerbacher Klarinettist Willy Ehrlich, bekannt für seinen brillanten Ton und seine schnell fließende Fingertechnik, zu hören sein.

Die Pracht der Orgel kann sich bei dem Orgelsolo "Concerto in h-Moll nach Antonio Vivaldi von Johann Gottfried Walter entfalten. Auf der Orgelbank wird an diesem Konzertabend Harald Ocker Platz nehmen. Der Mutlanger hat bereits in frühester Jugend das Orgelspielen für sich entdeckt. Er wird für die Hörenden die gesamte Schönheit der Orgelklänge erlebbar machen und das Klangspektrum des Instrumentes in einen einzigartigen Glanz verwandeln.

Beindruckende Strahlkraft verspricht die Suite in D-Dur von Georg Friedrich Händel für Orgel und Trompete. Der gebürtige Zimmerbacher Steffen Huber, seine Begeisterung für das Trompete spielen begann in jungen Jahren im örtlichen Musikverein, wird mit seinem Talent für das Instrument den Konzertabend bereichern.

Konzertbesucher können Kraft schöpfen aus der wundervollen Sprache – der Musik. Der Eintritt ist frei, Patenschaften zur Sanierung von Orgelpfeifen können gerne übernommen werden.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90

E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de

Pfarrbüro Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. 0 7176/65 90

Bürozeiten: Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr
StBlasius.Spraitbach@drs.de

Gemeindereferentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50 oder mobil 0152 06812840

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Freitag, 21.11.:

18.00 Uhr Jungschar - Krippenspielprobe mit Punsch und Lebkuchen, Schmidt-Haus

19.30 Uhr "Der Mörder und der liebe Gott" - Männervesper im Gasthaus "Sonne"

Sonntag, 23.11.:

09.30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (Pfr. Ehring)

Dienstag, 25.11.:

09.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

Mittwoch, 26.11.:

14.00 Uhr Strickstube, Schmidt-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Schmidt-Haus

Freitag, 28.11.:

18.00 Uhr Jungschar - Krippenspielprobe und Spiele, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

Gottesdienst am Totensonntag/Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr hat zwei Namen, die eine doppelte Ausrichtung signalisieren. Als Ewigkeitssonntag richtet er den Blick der Gemeinde in die letzte, endgültige Zukunft, die Gott bereithält. Als Totensonntag, so der volkstümlichere Name, richtet er den Blick in die Vergangenheit, auf die Verstorbenen und Heimgerufenen, derer gedacht wird. Im Gottesdienst werden wir so auch noch einmal die Namen all derer nennen, die im zurückliegenden Kirchenjahr verstorben sind. Außerdem werden wir für jeden verstorbenen Menschen ein Auferstehungslicht anzünden, das nach dem Gottesdienst mitgenommen und aufs Grab gestellt werden kann. Ganz besonders laden wir deshalb alle Angehörigen unserer verstorbenen Gemeindemitglieder zum Gottesdienst am 23. November ein.

Kirchenwahl

Am 30. November finden die Wahlen zum Kirchengermeinderat und zur Landessynode statt. Die Briefe mit den Wahlunterlagen wurden/

werden in diesen Tagen an alle Wahlberechtigten zugestellt. Die Briefe enthalten neben dem Wahlausweis und den beiden Stimmentzettel auch alle Unterlagen zur Briefwahl. Außerdem stellen sich auf Prospekten die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderats- beziehungsweise Synodale Wahl vor.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die mit ihrer Hauptwohnung in unserer Kirchengemeinde gemeldet sind oder durch Ummeldung die Mitgliedschaft in unserer Kirchengemeinde erworben haben und am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Mit Ihrer Stimmgabe anerkennen Sie die Bereitschaft unserer Kandidatinnen und Kandidaten, für sechs Jahre das wichtige Amt des Kirchengemeinderats zu übernehmen. Wer bis Ende dieser Woche keinen Wahlbrief erhalten hat (etwa weil er erst unlängst in unsere Kirchengemeinde gezogen ist), möge sich bitte bis spätestens Donnerstag, 27. November auf dem Pfarramt melden.

Übrigens: Anlässlich der Kirchenwahl laden wir am 30. November ab 14.00 Uhr sehr herzlich zum **Kirchen-Café** ins Schmidt-Haus ein. Gastgeber sind dieses Mal die Mitglieder des seitherigen Kirchengemeinderats. Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Besuch im Kirchen-Café mit dem Gang zur Wahlurne verbinden.



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkirnbeg

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:
Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10
E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de
Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried
Öffnungszeiten-Änderung: Mo. geschlossen! Di. und Mi. 10-12 Uhr,
Do. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr
Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

**Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure
Lichter brennen.** Lukas 12,35

**Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag (Totensonntag)
Gottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Kirchenjahr
verstorbenen Gemeindeglieder:**

19:30 Uhr: Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Kirchenkirnbeg
(Pfarrer Bellmann)

11:00 Uhr: Krippenspiel-Proben, Ev. Gemeindehaus

19:00 Uhr: Konzert - Bachkantaten, Kirchenkirnbeg

Mittwoch, 26. November

15:00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Murrhardt, Pfarrscheuer

19:30 Uhr: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus

Toten- und Ewigkeitssonntag

Um dem Gedenken der Verstorbenen Raum zu geben, läuten die Glocken zum Gottesdienst in Kirchenkirnbeg diesen Sonntag schon um 9.30 Uhr, in Fornsbad dann um 11.00 Uhr. Pfarrer Bellmann wird die beiden Gottesdienste zusammen mit dem jeweiligen Evangelischen Kirchenchor unter der Leitung von Uwe Matti gestalten. Der Ewigkeitssonntag nimmt Trauer und Abschiednehmen ernst, und steht doch unter der Prämisse von Gottes Versprechen eines Lebens jenseits von Sterben und Tod.

Krippenspiel-Proben ab 23. November

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf unser Krippenspiel an Heiligabend in der Evangelischen Kirche in Kirchenkirnbeg. Möchtet ihr Teil unserer Aufführung werden und mit uns gemeinsam die Geschichte von Jesu Geburt auf die Bühne bringen? Dann laden wir euch herzlich zum Probenstart ein am Sonntag, den 23. November um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Kirchenkirnbeg - jeder ist willkommen! Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.kirchenkirnbeg-evangelisch.de

Kantaten von Johann Sebastian Bach in Kirchenkirnbeg

Bach-Kantaten-Zyklus wird weitergeführt

Nachdem das letztjährige Bach-Konzert im Oktober wegen kurzfristiger Krankheitsfälle ausfallen musste, wird das Konzert nun am 23. November um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Kirchenkirnbeg nachgeholt. Es werden drei weitere Kantaten von Johann Sebastian

Bach zu hören sein. Diese Abendmusik findet im Rahmen des Bachkantatenzyklus statt, den Uwe Matti vor über 30 Jahren begonnen hat. Der Eintritt ist frei!

Zwischenteil wurden 40 Kantaten des Leipziger Thomaskantors aufgeführt. Drei kommen an diesem Sonntag dazu.

Die Vertonungen an diesem Termin werden sich thematisch um das Thema Taufe bewegen und somit eine Art musikalische Taufe darstellen. Auch sind sie quasi musikalische Predigten und stellen oft mit ihrer starken musikalischen Symbolik eindrucksvolle und tiefgründige Betrachtungen und Gebete dar. „Wer singt betet doppelt“ sagte Martin Luther einmal. Genau diesem Motto hat sich der tiefgläubige Lutheraner Johann Sebastian Bach in seinen Vokalwerken verschrieben. So klingt das vertonte Wort nicht nur im Konzert oder Gottesdienst, sondern es klingt und wirkt oft auch buchstäblich nach.

Alle drei Kantaten sind aus Bachs Zeit als Thomas-Kantor in Leipzig. Zu Beginn erklingt die Kantate BWV 37 „Wer da gläubet und getauft wird“ für Solisten, Chor, zwei Oboen d’amore, Streicher und Basso continuo. Dieses Werk stammt aus dem Leipziger Kantatenzyklus und wurde 1724 zum ersten Mal aufgeführt. Es folgt die Kantate BWV 85 „Ich bin ein guter Hirt“. Sie wurde 1725 in Leipzig erst aufgeführt. Sie erklingt in der Besetzung Soli, zwei Oboen, Streicher und Basso continuo.

Das dritte Werk des Abends ist die Kantate BWV 7 „Christ unser Herr zum Jordan kam“. Sie wurde ebenfalls 1724 erstmalig in Leipzig aufgeführt. Sie wird in der Besetzung für Solisten, Chor, zwei Oboen d’amore, Streicher und Basso continuo zu hören sein. Sie gehört zu den sogenannten Choralkantaten und basiert auf einem alten Lutherlied.

Alle drei Kantaten, obwohl nicht für den Ewigkeitssonntag komponiert, ergeben einen stimmigen Rahmen für diese Abendmusik.

Es musizieren: Jeannette Bühler – Sopran, Henriette Schöwitz – Alt, Georg Kalmbach – Tenor; Matthias Baur – Bass; Andreas Vogel und Uli Pfeilsticker – Oboen und Oboen d’amore; der Kammerchor und das Kammerorchester der Evangelischen Kirchenmusik Kirchenkirnbeg mit Konzertmeister Helmut Simon und Judith-Maria Matti – Orgel.

Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Schwäbischer Wald-Limpurger Land e.V. statt. So sind im Kammerchor unter anderem (ehemalige) Musikschulleitern, Musikschüler/innen und Lehrkräfte vertreten. Vokalsolisten und Instrumentalisten sind ebenfalls ehemalige Schüler/innen, derzeitige Lehrkräfte sowie weitere Instrumentalisten.

Die Leitung hat Uwe Matti.

Der Eintritt ist frei

Basar in Kirchenkirnbeg am 1. Advent

In Kirchenkirnbeg findet am 1. Advent, den 30. November von 12 bis 17 Uhr in der Gemeindehalle der traditionelle Basar mit Tombola, Kinderprogramm und Gutsleibörse statt. Es gibt herzhaftes Mittagessen ab 12 Uhr mit Schnitzel, Saiten und Grünkernküchle jeweils mit Salat, sowie Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung dazu!

Das Gemeindebüro in Murrhardt ist am Donnerstag, den 20. November geschlossen!



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2

73553 Alfdorf-Hellershof

Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2

Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf

Telefon 07172 939093

pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller

gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz

Tel. 07182 929810

kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093
armin-sandland@t-online.de

Freitag, 21. November

16:15 Uhr Minijungchar „Gottes Rettungsplan Ester 6-8“
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 22. November

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 23. November, Letzter Sonntag des Kirchenjahres
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

8:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher

Im Gottesdienst wird an die im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder gedacht.

9:00 Uhr Kinderkirche: „Ich habe was mit Gott erlebt“

Montag, 24. November

19:30 Uhr Teeniekreis

Dienstag, 25. November

9:00 Uhr Schäflestreff „Advent“

Mittwoch, 26. November

16:45 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus – Probe für das Weihnachtsmusical

17:30 Uhr Bibelentdecker

18:00 Uhr Jungschar

20:00 Uhr Chor Auszeit

Freitag, 28. November

16:15 Uhr Minijungchar „Unser Vater“

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 29. November

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 30. November, 1. Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9b

8:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher, Abendmahlsfeier mit Einzelkelchen und Saft, das Opfer heute ist für das Gustav-Adolf-Werk

9:00 Uhr Kinderkirche: „Wir freuen uns auf Weihnachten Teil 1“

10-16 Uhr Kirchenwahl im Gemeindehaus

Ab 10 Uhr Wahlcafé im Gemeindehausfoyer

13-16 Uhr Dorfcabé

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in Hellershof

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 23.11.2025, dem letzten Sonntag in diesem Kirchenjahr, um 9 Uhr. In diesem Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher, wird in Liebe und Dankbarkeit an die im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen gedacht.

Erster Advent, 30. November, Kirchenwahltag in Hellershof

Um 9:00 Uhr ist Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher, Abendmahlsfeier mit Einzelkelchen und Saft

Von 10-16 Uhr kann im Gemeindehaus im Sitzungsraum gewählt werden.

Ab 11 Uhr ist Wahlcafé im Gemeindehausfoyer.

Von 13-16 Uhr, ist Dorfcabé, es gibt Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Zeit für Begegnungen.

Die Entgegennahme von per Post verschickten Wahlbriefen erfolgt durch das geschäftsführende Pfarramt Welzheimer Wald 2, Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf.

In Hellershof gibt es Wahlbriefkästen am Kirchengemeindebüro, unterer Eingang Wohnhaus, Cronhütteweg 2 und an der Garage, Cronhütteweg / Gschwender Straße.

Der Wahlbrief muss spätestens am Wahltag bis 16 Uhr beim Ortswahlausschuss eingegangen sein. Einzelheiten zur Briefwahl sind auf dem Briefwahlschein erläutert. Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie die Zukunft Ihrer eigenen Kirchengemeinde und die der württembergischen Landeskirche aktiv mit!



Gemeinde für Christus e.V.

Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeder empfangen nach dem, was er getan hat im Leib, es sei gut oder böse. 2.Korinther 5,10.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 21. November: 17:00 Uhr: KidsTreff

Sonntag, 23. November: 10:00 Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 25. November: 20:00 Uhr: Frauengebetsabend

Mittwoch, 26. November: 19:30 Uhr: Gemeindeabend

Freitag, 28. November: 19:00 Uhr: Teenie-Kreis

Sonntag, 30. November: 10:00 Uhr: Gottesdienst

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend

Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gschwend

Ausflug des JRK in die Sprungbude

Am 08. November machte das Jugendrotkreuz einen aufregenden Ausflug in die Trampolinhalle nach Bad Canstatt. Neun Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren, sowie 3 Betreuer_innen, waren dabei und verbrachten gemeinsam einen sportlichen und fröhlichen Nachmittag.

Ob beim Springen in die Luftpolster, beim Ausprobieren von Saltos oder beim gemeinsamen Spielen auf den großen Trampolinfeldern – der Spaß kam für niemanden zu kurz. Zwischendurch blieb auch Zeit für kleine Verschnaufpausen.

Müde, aber glücklich, kehrten alle am Ende des Tages zurück – ein gelungener Ausflug, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Anlässlich unseres 60 jährigen Jubiläums im Ortsverein Gschwend wurden alle Kinder vom Verein eingeladen.

Das JRK freut sich schon auf die nächste gemeinsame Aktion!

Wir suchen auch immer neue Mitglieder. Wenn du zwischen 6 und 12 Jahren bist und Lust hast anderen zu helfen und Spaß mit uns zu haben. Dann sei dabei! Immer montags von 16.30-17.30 Uhr.



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Altpapiersammlung am 22. November 2025

Die DLRG Gschwend bittet, das Sammelgut (Papier in Bündel und geschlossene Kartons), wie üblich, um 8 Uhr morgens gut sichtbar und gebündelt an den Sammelstrecken bereitzustellen. Es wird in der Hauptgemeinde Gschwend und den folgenden Teilorten gesammelt:

Buchhaus, Waldhaus, Wildgarten, Honkling, Neumühle, Schierhof, Gläserhof, Lämmershof, Pritschenhof, Eichenkirchberg, Vorderes und Hinteres Breitenfeld, Altersberg, Horlachen, Brandhof, Hugenbeckenreute, Ziegelhütte, Hundsberg, Roßsumpf, Hagkling, Haghöfle, Haghof, Sturmhof, Wasserhof, Pfeiferhof, Felgenhof, Steinenforst, Seelach, Ernst, Nardenheim, Oberer und Unterer Hugenhof, Hetzenhof, Hetschenhof, Humbach, Birkhof, Schmidbügel, Schlechtbach, Schlechtbacher Sägmühle, Reißenhöfle, Hollenhof, Hollenhöfle, Haldenhaus, Marzellenhof, Hohenreut, Hasenhof, Hirschbach, Gschwender Mühle, Hohenreusch. In Rotenhar und in Mittelbronn wird entlang der Hauptstraße gesammelt. In Frickenhofen entlang der Hauptstraße und in folgenden Siedlungsstraßen: Panoramastraße, Langäckerstraße, Schmiedstraße, Ringstraße und der Straße "Am Kegelgarten". Gerne können Selbstanlieferungen bis 12 Uhr an den Containern am **Parkplatz am Sportplatz** vorgenommen werden.

Die DLRG Gschwend bittet die Bevölkerung der Gemeinde, die Arbeit der DLRG Gschwend mit möglichst viel bereit gestelltem Altpapier tatkräftig zu unterstützen

Privatpersonen oder Kleingewerbetreibende, welche größere Mengen Altpapier haben, bitten wir, dies vorab bei der DLRG - Geschäftsstelle Kronenapotheke, Tel. 07972/5088 bis Freitag vor dem Sammeltag anzumelden.



Dorfgemeinschaft Frickenhofen e.V.

Helferfest der DG

Letzten Freitag lud die Dorfgemeinschaft alle Helfer vom Flohmarkt im vergangenen Frühjahr in den Dorfgarten ein, um auf diese Art nochmal ganz herzlich Dankeschön zu sagen. Dieser erstrahlte an diesem Abend in ganz besonderem Glanz. Denn unzählige Kerzen und Lichterketten sorgten für ein wunderschönes Ambiente an diesem Abend. Da schmeckten Punsch, Glühwein und Burger - frisch gegrillt von Familie Niebling - grad nochmal so gut. Bei netten Gesprächen verweilten die Gäste bis in den späten Abend hinein. Alle waren sich einig, dass so ein gemütlicher Abend in stimmungsvoller Atmosphäre wiederholungsbedürftig ist.



Dankeschön

Die DG bedankt sich ganz herzlich bei Dietmar Rosner für den wunderschönen Stern den er uns "gebastelt" hat welcher nun im Dorfgarten für weihnachtliche Stimmung sorgt.



Dorfgemeinschaft Honkling e.V.

Thaterabend

An diesem Wochenende finden im Honklinger Dorfheim die diesjährigen Theaterabende statt. Der Vorhang fällt am Samstag um 19.00 Uhr, das Dorfheim öffnet bereits um 17.30 Uhr. Am Sonntag ist Einlass um 16.00 Uhr und die Vorführung beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei und es gibt wieder eine Bewirtung in Form von Speisen und Getränken.

„Hauptsach Schee“, lautet der Titel des Theaterstücks.

Da das Dorfheim an beiden Tagen nur begrenzten Platz bietet, ist es empfehlenswert rechtzeitig vor Ort zu sein. Eine Platzreservierung ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich.

DIE THEATER AG DER DORFGEMEINSCHAFT HONKLING PRÄSENTIERT

HAUPTSACH SCHEE

Die Hongkong Beautyklinik

SAMSTAG, 22.11.2025
EINLASS AB 17.30 UHR
BEGINN UM 19.00 UHR

SONNTAG, 23.11.2025
EINLASS AB 16.00 UHR
BEGINN UM 17.00 UHR

Veranstaltungsort: Dorfheim Honkling
Verpflegung: Samstag + Sonntag
EINTRITT FREI

DG



Dorfgemeinschaft Mittelbronn Mittelbronn

Letzter Bauernmarkt im Jahr 2025

Am Samstag, den 22. November findet in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr am Dorfhaus in Mittelbronn der letzte Bauernmarkt im Jahr 2025 statt. Bei diesem Bauernmarkt werden außer den üblichen Selbsterzeugnissen der regionalen Landwirtschaft auch selbst gebastelter Advents- und Weihnachtsschmuck angeboten sowie Kaffee und Kuchen. Zudem gibt es frisches Tannenreisig. Die Dorfgemeinschaft Mittelbronn bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern und Vermarktern der diesjährigen Bauernmärkte und hofft alle auch im Jahr 2026 wieder gesund begrüßen zu können. Der nächste Bauernmarkt findet dann im März 2026 statt.



Förderverein Sport & Kultur e.V.

7. Gschwender Mundart Festival

Mit Witz und Charme, sowie einem schwäbischen Albtraum, überrascht die Vollblut-Kabarettistin **Frl. Wommy Wonder** am **Samstag, 29. November 2025** das Publikum in der **Gschwender Gemeindehalle**. Wommy mit ihren Gästen **Elfriede Schäufele** und ihrer Freundin **Sabine Schief** bringen das Publikum zum Lachen.

Wommy sorgt neben Elfriede Schäufele, die Kultraumpflegerin aus den SWR-Faschingssendungen, für Stimmung. Wommys Markenzeichen sind neben eigenen Texten und Liedern die mächtigen Kunststoff-Frisuren, elegante Abendkleider sowie Stöckelschuhe, mit denen das Fräulein es auf eine Größe von 2,42 Meter schafft. Und keine schwingt die Kette so exzessiv wie Elfriede Schäufele. Die eine mondän und gediegen, die andere volksnah – jede für sich ein Erlebnis und beide im Duo einfach unschlagbar. Und wenn Sabine Schiefs Gosch erst mal läuft, gibt's kein Halten mehr. Schwäbisch, spritzig, und immer mit einer Portion Schokolade in der Tasche: Denn wer Schief heißt, kann nur Schräges tun.

Einlass 18:30

Beginn 19:30 Uhr

Tickets im Vorverkauf: 20,- EUR

Tickets an der Abendkasse: 22,- EUR

Vorverkaufsstellen:

Schreibwaren Grau Gschwend und Spraitbach

Rathaus Gschwend,

VR Bank Schwäbischer Wald eG, Ortsbank Gschwend,

Online: www.mundartfestival.com



Gesangverein „Eintracht“ Frickenhofen

4. Frickenhofener "Chrischdkendlesmarkt"

Zum traditionellen "Chrischdkendlesmarkt" lädt der Gesangverein Eintracht Frickenhofen

Besucher aus Nah und Fern am **Samstag 6. Dezember 2025 ab 13:00 Uhr** auf den Platz vor der Schule in Frickenhofen ein.

Für die kleinen Gäste halten der Nikolaus und das Chrischdkendle um 15:00 Uhr eine Überraschung bereit. Traditionell gibt es wieder ein Kinderquiz und eine Tombola mit vielen schönen Preisen.

Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt. Freuen Sie sich auf die weihnachtlichen Liedvorträge vom Chor "Neuer Wind", dem MGv Mittelbronn, dem MGv Birkenlohe und dem Kindergarten Frickenhofen und auf ein paar schöne Stunden in "heimeliger" und beschaulicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie.



Ortsverein

Mittelbronn-Frickenhofen

Kreativ - Advents - Weihnachtsdeko

Am Mittwoch, 26.11.2025 wollen wir unter fachkundiger Anleitung eine Advents- bzw. Weihnachtsdeko herstellen.

Dazu etwas Koniferengrün und Deko nach Wunsch mitbringen.

Für Material wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Beginn um 19.30 Uhr im Dorfhaus in Mittelbronn. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.

Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.:

Adventskonzert in der Kirche Hellershof

Zu einem musikalischen Ausflug durch die besinnlichste Zeit des Jahres lädt der Liederkranz Eintracht Hellershof e.V. sein Publikum am 2. Advent ein. In der evangelischen Kirche Hellershof findet am Sonntag, 7. Dezember 2025, um 18.30 Uhr das traditionelle Adventskonzert des Gesangvereins statt. Der stimmungsvolle Liederbogen reiche von der ersten Kerze am Adventskranz bis zum festlichen Höhepunkt des Weihnachtsfestes, macht die Vorsitzende Katja Frank neugierig. Das Motto des Abends lautet: „Lichterglanz und Weihnachtsgesang – Adventsmelodien voller Klang und Herz.“ Akteure sind der Männerchor der „Eintracht“ unter Leitung von Gabriele Schnattinger sowie die von den populären Jahresfeiern bekannte Singgruppe unter Leitung von Martin Fordinal. Der Eintritt ist wie üblich wieder frei; um Spenden wird gebeten zur Deckung der Unkosten und zur Unterstützung der kirchlichen Gemeindegemeinschaft.



Musikverein Gschwend

Jugendvorspiel am 7. Dezember 2025

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr das Jugendvorspiel des Musikvereins statt. Beginn ist am 2. Advent, dem 7. Dezember 2025, um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Hier werden Sie die Jugendkapelle des Musikvereins hören, sowie auch alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker, die im Moment in Ausbildung sind. Sie sind herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee

und Kuchen im Kreise der Jungmusikerinnen und Jungmusiker zu verbringen. Eine besondere Einladung geht an alle Interessierten, die auch ein Instrument lernen möchten. Beim Jugendvorspiel gibt es die Möglichkeit, alle Instrumente zu sehen und zu hören und sich Informationen über das Lieblingsinstrument zu holen. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Jugendkapelle des Musikvereins Gschwend.

Jahresfeier am 20. Dezember 2025

Die Weihnachtszeit rückt näher und somit auch die Jahresfeier des Musikvereins Gschwend.



**MUSIKVEREIN
GSCHWEND**

JAHRESFEIER
Samstag, 20. Dezember 2025

- ♪ In der Gemeindehalle
- ♪ Beginn 19:00 Uhr
- ♪ Eröffnung durch die Jugendkapelle
- ♪ Konzert der Aktiven Kapelle
- ♪ Auftritt der Theatergruppe
- ♪ Spende als Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MUSIKVEREIN
GSCHWEND 1899 e.V.

www.mvgschwend.de

Jugendausbildung beim Musikverein Gschwend

Die Jugendarbeit hat einen hohen Stellenwert im Musikverein Gschwend, denn schließlich handelt es sich hier um die Ausbildung der Musiker „von morgen“. Bei den Blechblasinstrumenten bieten wir Unterricht an für Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba. Querflöte, Saxofon und Klarinette gibt es bei den Holzblasinstrumenten. Und natürlich darf auch Schlagzeug nicht fehlen. Eine Unterrichtseinheit im Einzelunterricht dauert 30 Minuten und erfolgt durch qualifizierte MusikerInnen und Ausbilder. Das Instrument kann über den Verein geliehen werden. Nach 1 bis 2 Jahren Unterricht erfolgt der Eintritt in die Jugendkapelle, um dort mit anderen Jugendlichen zu musizieren. Ziel der Ausbildung ist die Aufnahme in die Aktive Kapelle. Die Kinder sollten zu Beginn der Jugendausbildung ca. 10 Jahre alt sein.

Sofern ihr Kind derzeit ein Blasinstrument außerhalb des Musikvereins erlernt, so gibt es dennoch die Möglichkeit in den Verein einzutreten und in der Jugendkapelle mit anderen Jugendlichen zu musizieren. Die Jugendkapelle, unter der Leitung von Katharina Presser, probt immer freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Kontakt: Lisa Presser 01522-3277609

E-Mail jugendleiterin@mvgschwend.de



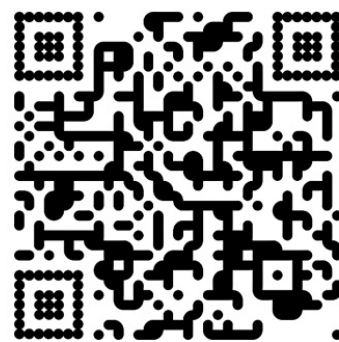
Schulförderverein
Frickenhofen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis 2025
Verein(t) für gute
Kita und Schule

Für die Pausen- und Betreuungszeiten werden hin und wieder (neue) gebrauchte Spiele und Spielgeräte gebraucht. Aktuell wird auf ein Kettcar für die größeren Schölerinnen und Schöler gespart. Hier werden leider noch ca. 300,-€ benötigt. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden!

Unterstützen Sie die Zukunft. Investieren Sie in Bildung. Werden Sie Mitglied und/oder spenden Sie noch heute.

Weitere Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Projekten/Veranstaltungen sowie den Mitgliedsantrag, das Spendenkonto und Sachspendenbeispiele finden Sie auf unserer Internetseite www.sfv-gschwend.de.



o.l.: Beispielbild "Kettcar" u.l.: Beispielbild "Basketball"

r.: Unterstützen Sie uns... (www.sfv-gschwend.de)

Foto: Schulförderverein Frickenhofen e.V. und qrcodemonkey



Schützenverein Horlachen

Kameradschaftsabend 2025

Zum diesjährigen Kameradschaftsabend treffen wir uns am Samstag den 22. Nov. 2025 um 19:00 Uhr im Gasthaus Hagerwald.

Ein zentraler Punkt dieses Abends ist die Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

Unter den anwesenden Schützen welche bei der Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben verlosen wir eine kleine Überraschung. An diesem Abend werden Ehrungen vom Verein, dem WSV und Deutschen Schützenbund an langjährige Mitglieder ausgehändigt. Im Sinne einer guten Kameradschaft würden wir uns über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen.

Am 23.11.2025 um 10:00 findet unsere Schiesleiterversammlung im Vereinsheim statt.



Sportverein Frickenhofen e.V.

Ab auf die Piste!

Am 24. Januar 2026 heißt es wieder: Ski an, Bus voll, Stimmung top! Gemeinsam geht's ins Skigebiet Silvretta Montafon.

Kosten

70€ inkl. Skipass, Busfahrt, kleiner Snack

40€ ohne Skipass

Anmeldung

Den Betrag für die Skiausfahrt bitte auf das Konto des Sportverein Frickenhofen e.V., IBAN: DE64 6139 1410 0015 6300 21

überweisen und zusätzlich eine Nachricht mit Name, Geburtsdatum und Anschrift per WhatsApp an Hellen Hägele (+49 151 56350395) schreiben.

Abfahrt

1. Halt: 4:30 Uhr Marktplatz Gschwend

2. Halt: 4:40 Uhr Frickenhofen Sonne

3. Halt: 4:45 Uhr Mittelbronn Löwen

Wichtig: Bitte immer 15 Minuten vor Abfahrt da sein!

Ab 14 Uhr Live-Musik und Après-Ski, um 20 Uhr begeben wir uns wieder auf die Heimfahrt.

Weitere Informationen zu der Skiausfahrt des SV Frickenhofen

1. Anmeldung

Mit der Überweisung des Gesamtbetrags ist die Anmeldung verbindlich. Es erfolgt keine schriftliche Benachrichtigung. Die Teilnehmer sollten spätestens 15 Minuten vor dem Abfahrtstermin anwesend sein.

Eine Rückzahlung der Anmeldegebühr erfolgt nur im Krankheitsfall (ärztliches Attest ist erforderlich).

Wer verschläft hat Pech gehabt. Sollten sich mehr als 50 Personen anmelden, werden diese auf eine Warteliste gesetzt und darüber informiert. Die Anmeldegebühr wird in diesem Falle zurückerstattet.

2. Abfahrtsort

Die Abfahrt erfolgt auf der vorherigen Seite angegebenen Abfahrtsorten.

3. Versicherungen

Jeder Teilnehmer ist für seinen Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

4. Haftung

Die Teilnahme des Skiausfluges erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern sind grundsätzlich für ihre minderjährigen Kinder verantwortlich. Der Veranstalter haftet für eine gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen und die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung. Der Veranstalter haftet bei lediglich vermittelten Fremdleistungen nicht für die Durchführung, sondern lediglich für die ordnungsgemäße Vermittlung. Die Haftungsbegrenzung gilt auch dann, wenn die Reiseleitung an der Veranstaltung teilnimmt. Der Veranstalter haftet auch nicht bei eventuellen Verkehrsbehinderungen. Verspätung und daraus entstehenden Folgekosten, die dem Reiseteilnehmer entstehen. Alle Gepäckstücke des einzelnen Reiseteilnehmers sind beim Be- und Entladen selbst zu beaufsichtigen.



Knappes Pokalaus in Runde 2

Am Donnerstagabend traten die Damen I des SV Frickenhofen im VLW-Pokal auswärts gegen die SG MADS Ostalb an. In einem spannenden Fünf-Satz-Match musste sich der SVF am Ende knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Von Beginn an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie in der beide Teams klar zeigten, dass sie an diesem Tag als Sieger vom Feld gehen wollten. Der erste Satz blieb lange offen, doch in der Schlussphase gingen die entscheidenden Punkte an die Gastgeber, die sich knapp mit 25:23 durchsetzten.

Im zweiten Satz präsentierten sich die Damen des SV Frickenhofen deutlich stärker. Mit druckvollen Angriffen, stabilem Aufbau und viel Spielfreude dominierten sie das Geschehen von Beginn an und holten sich den Durchgang klar und verdient mit 25:12.

Im dritten Satz knüpften die SVF-Damen an ihre starke Phase an. Stück für Stück erspielten sie sich eine Führung und entschieden den Satz mit 25:21 für sich.

Im vierten Satz zeigten beide Teams erneut viel Einsatz. Die Zuschauer bekamen tolle Ballwechsel zu sehen. Zum Ende des Satzes agierte die SG MADS Ostalb in den wichtigen Ballwechseln einen Tick stabiler und entschied den Satz letztlich mit 25:22 für sich, womit der Tiebreak erreicht war.

Im Entscheidungssatz spielten die Gastgeberinnen konsequenter und setzten sich direkt zu Beginn ab. Frickenhofen riskierte nochmal alles aber konnte die 15:11 Niederlage nicht mehr verhindern. Somit ging das Spiel mit 3:2 an die SG MADS Ostalb.

Es spielten: Juli Arnold, Viola Bauer, Lena Ebner, Lea Haas, Lilli Illg, Nina König, Malin Kugler, Jule Kämmerling, Anne Pötzl, Jenny Rosner, Philine Sonnentag

Trainer: Sarah Rosner

SV Frickenhofen unterliegt dem SV Pfrondorf mit 2:3

Die Damen 1 des SVF mussten sich am vergangenen Sonntag in einer spannenden Fünf-Satz-Partie dem SV Pfrondorf mit 2:3 geschlagen geben.

Frickenhofen begann selbstbewusst und dominierte den Auftakt, mit einer stabilen Annahme konnten die Angreiferinnen in Szene gesetzt werden. Pfrondorf fand nur schwer ins Spiel und eine Aufschlagserie von Viola Bauer sorgte für einen komfortablen Vorsprung. Frickenhofen setzte sich deutlich mit 25:11 durch.

Im zweiten Durchgang drehte sich das Bild: Der SV Pfrondorf steigerte Druck und Präzision im Angriff deutlich. Frickenhofen leistete sich deutlich mehr Fehler als im Satz davor. Trotz einer Aufholjagd reichte es nicht mehr für den Satzgewinn. Dieser Satz musste mit 21:25 an die Gäste abgegeben werden.

Der dritte Satz verlief lange ausgeglichen. Beide Mannschaften punkteten konsequent über die Mitte und zeigten umkämpfte Ballwechsel. In der entscheidenden Phase behielt Pfrondorf jedoch die Nerven und verwandelte den Satzball zum 23:25 und 1:2-Rückstand aus Sicht des SVF.

Jetzt war Kampfgeist gefragt – und der SVF lieferte. Mit guter Feldabwehr und druckvollen Aufschlägen gelang es, den Satz recht deutlich zu gestalten. Angefeuert vom Publikum gewannen die SVF-Damen den vierten Satz mit 25:15 und retteten sich in den verdienten Tiebreak.

Im entscheidenden Durchgang starteten die Gäste konzentrierter und gingen schnell mit drei Punkten in Führung. Frickenhofen kämpfte sich noch einmal heran, konnte den Rückstand aber nicht mehr aufholen. Nach einem letzten cleveren Angriffslob der Gäste stand die knappe 2:3-Niederlage (13:15) fest.

Der SV Frickenhofen zeigte eine engagierte Leistung, konnte das Niveau aber nicht konstant abrufen. Durch die knappe Niederlage bleibt immerhin ein Punkt in Frickenhofen.

Die nächste Chance zum Punkten bietet sich direkt am Samstag, den 22.11.25 um 14 Uhr beim Auswärtsspiel gegen den drittplatzierten ASV Botnang.

Es spielten: Juli Arnold, Viola Bauer, Lena Ebner, Lea Haas, Lilli Illg, Jule Kämmerling, Nina König, Malin Kugler, Anne Pötzl, Jenny Rosner, Sarah Rosner, Philine Sonnentag

Trainer: Joachim Saam

U20 Mädels weiterhin ungeschlagen!

Am Samstag, den 15.11.2025 ging es für das SVF-Team nach Remshalden zum Auswärtsspieltag.

Im ersten Duell stand man dem 2. platzierten SG MADS Ostalb gegenüber. Frickenhofen erwischte keinen guten Start und musste früh einen Rückstand hinterherlaufen. Druckvolle Aufschläge sorgten zum 10:10 Ausgleich. Nun funktionierte das Zusammenspiel besser und die SVF-Mädels punkteten im Angriff. Eine spannende Schlussphase endete mit 24:26 denkbar knapp für Frickenhofen.

Der Start in Satz 2 verlief besser, ein konzentrierter Spielaufbau und clevere Angriffe zeigten Wirkung. Die SG MADS Ostalb gab aber nicht so schnell auf und kämpfte weiter.

Letztendlich konnten sich die SV-Mädels aber mit 20:25 durchsetzen.

Im zweiten Spiel musste man sich dann gegen den SV Remshalden beweisen. In Satz eins dominierte Frickenhofen insbesondere durch starke Aufschläge das Spielgeschehen. Eine konzentrierte Leistung mit kaum Eigenfehler spiegelt der 5:25 Satz Sieg wieder.

In Satz zwei ließen die Mädels nichts mehr anbrennen und machte mit 10:25 den Deckel drauf.

Für den SVF spielten: Isabell Baumann, Leni Braun, Jana Emmerich, Johanna Grosch, Anouk Haberkorn, Sina Heppes, Klara Illg, Mia Kolb, Sammy Reise, Sina Weißmüller, und Franziska Weller, Trainerin: Sarah Rosner

Am Samstag, den 29.11.2025 steht in der Mehrzweckhalle in Gschwend dann der nächste Spieltag an. Spielbeginn ist um 11 Uhr.



U14-Mädels sammeln weiter Erfahrung im Spielbetrieb

Am Sonntag, den 16.11.2025 stand der 2. Spieltag der U14 Mädels an. Zu Gast in Ellwangen ging es im ersten Spiel gegen die SG MADS Ostalb. Das Spiel ging mit 16:25 und 8:25 deutlich an die Gegnerinnen. Im zweiten Spiel mussten sich die SV-Mädels dann mit 23:25 und 13:25 gegen die SG VolleyAlb Brenztal 2 geschlagen geben. Gegen die Heimmannschaft aus Ellwangen folgte die nächste 2:0 Niederlage (14:25, 19:25). Auch in den letzten beiden Spielen gegen die zwei Besten Teams aus Schwäbisch Gmünd und Volley Alb konnte kein Sieg eingefahren werden. Die Mädels zeigt sich spielerisch verbessert und zwei Neulinge schnupperten zum ersten Mal Spieltagsluft.

Der nächste Spieltag findet am 30.11. statt, der Austragungsort ist noch unbekannt.

Es spielten: Lena und Maja Gaugel, Sienna Nägele, Wencke Stoll, Marla Fetzter, Mona Schwenger, Lara Lindenthal und Sophia Ziese
Trainerin: Heidi Rosner



TSF



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.



Am Samstag 22.11.2025 findet der nächste Heimspieltag der TSF Gschwend in der Mehrzweckhalle statt. Spielbeginn ist bei beiden Mannschaften um 14 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer.

Heimspieltag
am Samstag 22.11.2025
in der Mehrzweckhalle in Gschwend

14:00
TSF Gschwend I – VfL Kirchheim
TSF Gschwend II – TSG Eislingen

18:00
TSF Gschwend I – SV Fellbach II
TSF Gschwend II – TSG Salach



Sport und Fitness mit 40, 50, 60 oder älter

Motivation, Begeisterung und Leidenschaft. Das erlebst Du bei der Fitnessgruppe der TSF Gschwend. Gemeinsame Übungen und Spiele zum Erhalt und Steigerung der Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Gesundheit.

Kommt vorbei, probiert es aus. Wir freuen uns auf euch!

Trainingszeiten in der Mehrzweckhalle Gschwend:

Von April bis November Donnerstags und

von Dezember bis März Dienstags

jeweils von **20 bis 22 Uhr**.

Kontakt:

Daniel Rosenberg, Abteilungsleitung

leichtathletik.tsf@gmail.com



Verleihung des Deutschen Sportabzeichens

Die Turn- und Sportfreunde Gschwend verkünden mit großem Stolz, dass bei der diesjährigen Abnahme des Sportabzeichens 49 erfolgreiche Athletinnen und Athleten das Deutsche Sportabzeichen errungen haben. Herzlichen Glückwunsch!

Die feierliche Verleihung findet wieder im Rahmen des Weihnachtsmarkts am Sonntag, den 30.11.2025 um 16:00 Uhr auf dem Marktplatz in Gschwend statt. Wir freuen uns auf die zahlreiche Teilnahme der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.



VdK Ortsverband Gschwend
Wilfried Wolpert, Telefon 07366/5576
Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.



Besuch bei unserem befreundeten Ortsverband in Alfdorf am Lichtermarkt am 16.11.2025

Vorweihnachtliche Grüße
die Vorstandschaft OV Gschwend

Was sonst noch interessiert

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

30. November – Sonntag

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Bald ist Weihnachten. Doch wie ist das Fest der Liebe entstanden? Was gibt es für alte Bräuche und Sagen? Und was hat es mit den Rauhnächten auf sich? Viele Geschichten werden die Wanderung mit Naturparkführerin Sandra Kühnle begleiten. Außerdem lassen Punsch und Plätzle und eine abschließende Fackelwanderung eine besinnliche Adventsstimmung aufkommen und sorgen für Wärme. Die ca. 2,5-stündige Tour beginnt um 15 Uhr in Michelfeld – Forst am Wanderparkplatz Forst (Navi: Ende der Bürkhofstr.). Die Kosten betragen 8 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 6 €, inkl. Punsch und Plätzle, zzgl. Fackel 2 €. Bitte Tasse und evtl. Taschenlampe oder Laterne mitbringen. Anmeldung bis 28. November unter 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de



Mitgliederversammlung der Naturparkführer des Schwäbisch- Fränkischen Walds

Am Freitag den 07.11.2025 hielt der Verein „Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.“ in der Sonne Post in Murrhardt seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Hierbei wurde über die Ereignisse des vergangenen Jahres berichtet und ein Ausblick auf die Schwerpunkte des kommenden Jahres gegeben. In den vergangenen zwölf Monaten konnten mit den Angeboten der Naturparkführer rund 27.000 Teilnehmer erreicht werden. „Dies waren nochmal 2.000 Besucher mehr als im vergangenen Jahr.“, berichtete die Vorsitzende Sabine Reiss, die den Jahresbericht vortrug. Im Rahmen des „Naturpark aktiv“-Programms wurden von den Naturparkführern wieder an allen Sonn- und Feiertagen öffentliche Wanderungen angeboten. Auch an vielen Großveranstaltungen waren die Naturparkführer beteiligt oder haben diese (mit) organisiert. Beispielfhaft wurden hier das KinderNaturErlebnis(Fest) in Kaisersbach, die Burgführungen auf Burg Löwenstein, das Naturerlebniscamp in Wüstenrot, Ebnisee für Alle (barrierefrei), Gaildorf chillt, die Mühlenweihnacht an der Glattenzainbachmühle und die Naturparkmärkte genannt. An der Naturparkschule der Naturparkführer nahmen an über 100 Aktionen insgesamt rund 3.300 Schüler*innen teil. Petra Klinger, Vorsitzende und Ansprechpartnerin für die Naturparkschule, freute sich über das weiter gestiegene Interesse an diesem Projekt. Auch die Landesschau des SWR war einige Male zu Gast bei verschiedenen Aktionen der Naturparkführer und berichtete darüber. Außerdem hatten im vergangenen Jahr etliche Naturparkführer*innen zusätzliche Weiterbildungen besucht, sodass sie sich jetzt u.a. auch als Demenzbotschafter, Limes-Cicerone, Botschafter für Wildpflanzenschutz, Biodiversitäts-, Streuobstwiesen- oder Kräuterpädagog*innen bezeichnen können. Die anwesenden Naturparkführer bedanken sich beim Vorstand für das ehrenamtliche Engagement für den Verein der Naturparkführer im vergangenen Jahr. Und der anwesende Geschäftsführer der Naturpark-Geschäftsstelle Karl-Dieter Diemer wertschätzte die Vielfalt und Kreativität der Angebote der Naturparkführer. Noch bis Jahresende und natürlich auch im kommenden Jahr wird es weiter viele interessante Führungen und Veranstaltungen mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischen Wald geben. Informationen hierzu finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf der Homepage der Naturparkführer (www.die-naturparkfuehrer.de). Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung folgten noch ein gemütliches Beisammensein und ein reger Austausch der Naturparkführer untereinander.



Aus den Nachbargemeinden

KI - wir müssen reden!

**Veranstaltung am Mittwoch, 26.11.2025 um 19.00 Uhr
in Mutlangen**

Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den bedeutendsten technologischen Entwicklungen unserer Zeit. Ob wir es bewusst wahrnehmen oder nicht – KI ist dabei, unseren Alltag nachhaltig zu verändern. Während der Veranstaltung „KI – wir müssen reden!“ gibt Clemens Weller leicht verständliche Einblicke in die Funktionsweise und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI.

Dabei werden ethische und gesellschaftliche Herausforderungen kritisch diskutiert. Denn welche Verantwortung tragen wir im Umgang mit KI? Wie kann KI zum Wohl aller eingesetzt werden? Und welche Rolle könnten KI bei humanoiden Robotern in Zukunft einnehmen? Die Veranstaltung wird von Clemens Weller moderiert, der versucht Antworten auf diese Fragestellungen zu geben und live mit der KI ChatGPT im Dialog steht. Freuen Sie sich auf ein spannendes, interaktives Erlebnis mit durchaus überraschenden Momenten!

Veranstaltet wird der Abend vom Jugendbeirat und den Senioren Ü60 aktiv. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter oder technischem Vorwissen **am Mittwoch, 26.11.2025 um 19.00 Uhr ins Mutlanger Forum**, großes Vereinszimmer Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös des Abends kommt dem Verein Haus der Hoffnung – Hilfe für Nepal e. V. zugute.

44. Gaildorfer Schloss-Weihnachtsmarkt lädt zum vorweihnachtlichen Bummel ein

Am ersten Adventswochenende, dem 29. und 30. November, öffnet der traditionelle Gaildorfer Schloss-Weihnachtsmarkt wieder seine Tore. In der festlichen Atmosphäre des Alten Schlosses und der Stadtpfarrkirche erwarten die Besucher über 90 Stände mit handgefertigtem Kunsthandwerk, weihnachtlicher Dekoration und regionalen Spezialitäten. Von filigranen Holzarbeiten über Keramik bis zu hausgemachten Leckereien wie Glühwein und frischen Waffeln ist für jeden etwas dabei.

Am Samstag eröffnet Bürgermeister Stephen Brauer um 15 Uhr den Weihnachtsmarkt. Familien können die lebendige Krippe im Schlossgraben besuchen, während der Nikolaus im Innenhof die kleinen Gäste empfängt. Auch ein Karussell und Kutschfahrten werden angeboten. Kunstliebhaber freuen sich auf das offene Atelier der Stadtmalerin Naomi Akimoto und die Krippenausstellung im Alten Stall. Für Unterhaltung sorgen das Puppentheater Maatzamba sowie eine weihnachtliche Poetry-Slam-Show am Samstagabend. Bürgermeister Stephen Brauer freut sich auf Ihr Kommen und lädt Sie herzlich ein, die beiden vorweihnachtlichen Tage in der Schenkenstadt Gaildorf zu verbringen.

Sonstiges

Informationsabend der Gewerblichen Schule Schwäbisch Gmünd

Mittwoch, 26.11.25, 18:30 Uhr

Die Gewerbliche Schule informiert interessierte Schülerinnen, Schüler und deren Eltern über die vielfältigen Wege zu schulischen und beruflichen Abschlüssen.

Zweijährige Berufsfachschule

Raum H238

- Fachrichtung Metall
- Fachrichtung Elektro

Herzlich eingeladen sind Interessierte mit einem Hauptschulabschluss, die eine Mittlere Reife anstreben. Bei diesem Abschluss ist eine Anerkennung als erstes Lehrjahr in verschiedenen Berufen möglich.

Zweijähriges Berufskolleg für Produktdesign

Raum H229

Dreijähriges Berufskolleg für Design, Schmuck und Gerät

Raum H230

Kreative Köpfe mit einem mittleren Schulabschluss können hier einen Berufsabschluss erwerben (staatl. anerkannte/r Produktdesignassistent/in bzw. staatl. anerkannte/r Schmuckdesigner/in). Der zusätzliche Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich.

**Einjähriges, zur Fachhochschulreife führendes Berufskolleg.....
Raum H222**

- Fachrichtung Technik
- Fachrichtung Gestaltung

Junge Erwachsene mit mittlerem Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung können hier die Fachhochschulreife erlangen.

Technisches Gymnasium

- Profil Mechatronik
- Profil Gestaltungs- und Medientechnik

Aula

- Profil Informationstechnik
- Profil Technik und Management

Schülerinnen und Schüler, die einen mittleren Bildungsabschluss an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule, einer Gemeinschaftsschule oder einer Berufsfachschule erworben haben, können hier die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.gs-gmuend.de, oder Sie erkundigen sich in der Verwaltung der Gewerblichen Schule, Heidenheimer Str. 1, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-804 6100

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über
43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostalb@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Wunderschöne Weihnachtszeit

KUNTERBUNT
★ Stimmungsvolle ★
★ Adventsdeko ★
GESCHENKE & MEHR ★

Wir besticken für Sie mit Namen:
Handtücher, Duschtücher,
Babytücher und Babylätzchen u.v.m.

Spraitbach · Gschwender Straße 11 · Telefon (0 71 76) 66 02

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

H Handel, Gabelstapler, www.htu-linde.de
Industriemaschinen

T Transport, Logistik,
Batterie-Refresh Gabelstapler

U VV4.004: Gabelstapler, Hebebühnen,
Baumaschinen, Regale, Leitern, Tritte



Untere Gasse 6
73565 Spraitbach
Inh. Markus Linde
Büro: 07176 45 33 47
mobil: 0171 543 744 3

BESTATTUNGEN
MIT HERZ

Bestattungsvorsorge,
eine **Sorge** weniger.

Ihr zuverlässiger Partner im Trauerfall
Tel.: 07171/9960553

73525 Schwäbisch Gmünd
Weißensteiner Straße 164
info@bestattungen-herz.de

»Wir geben
Büchern
eine Seele.«

BETZ Heizöle
Fragen Sie nach unserem
Premium-Heizöl

BETZ Omnibusverkehr & Heizöl
73550 Waldstetten
Telefon: 07171 / 42236

hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?
Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

Haus des Abschieds



Pfeilhalde 8
73529 Schwäbisch Gmünd
Am Dreifaltigkeitsfriedhof

Schmid (0 71 71) 25 63
BESTATTUNGEN Wir nehmen uns Zeit für Sie!

info@bestattungsinstitut-schmid.de
www.bestattungsinstitut-schmid.de



Pflegedienst

Temm & Neher GmbH

Ihre Betreuung für
Herlikofen und Umgebung

- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge

07171/ 4309623
www.pflegedienst-temm-neher.de

Gmünderstraße 3, 73527 Herlikofen

★ ★ **ADVENTSAUSSTELLUNG** ★ ★
MIT VERKAUF ★



Samstag, 22.11., 8:30–16:00 Uhr
 ★ Kaffee und Kuchen ★
Gymnasium Heubach

Sonntag, 23.11., 11:00–17:00 Uhr
 ★ Kürbis-Curry mit Reis ★
 ★ Schweinebraten mit Spätzle ★
 Pommes und Salatteller

★ **Kaffee, Kuchen, Glühwein** ★

Rosensteinstr. 1 | 73540 Lautern | Tel. 07173-5527 | www.gaertnerei-gruber.de

abele Treppenlifte 

07362 · 95 62 46 www.abele-treppenlifte.de

 **GARTENPFLEGER** 

WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
 Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

 **HARTMANN**
 Der regionale Dienstleister für Ihre Haushaltsauflösung

Wir machen besenrein!

✓ Entrümpelungen ✓ Verwertungen
 ✓ Haushaltsauflösungen

Telefon 07171 922 92 33
 Mobil 0176 84 96 93 25 ► auch WhatsApp
 Web www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de

 **Unser Senioren-Service**

 **MALERMEISTER AKMAN**
 Ihr Fachmann

BIO-farben **Kostenloses Angebot – kurzfristige Ausführung!**

Wir räumen alles aus, verlegen Böden, tapezieren, streichen, machen alles sauber, räumen ein – pünktlich, zuverlässig und preiswert.

73527 Schwäbisch Gmünd • 01 75/5 65 56 35
info@malermeister-akman.de • www.malermeister-akman.de

 **sicheres-bad.de**

für mehr **Sicherheit & Komfort**
 in Ihrem Bad

0 71 71-870 360 **Barrierearme Dusch- und Badewannen**

Fa. Rainer Bühler · In der Vorstadt 112 · 73529 Schwäb. Gmünd · info@sicheres-bad.de

JG | Jas-Geist **Internorm**
 FENSTER & TÜREN



AKTION VERLÄNGERT. MEHR FARBE. MEHR FENSTER.

Entscheiden Sie sich für unsere energieeffizienten Fenster und erhalten Sie die **Aluminiumvorsatzschale.***

ALU-SCHALE GRATIS
 VERLÄNGERT BIS ZUM 28.11.2025

Weitere Informationen auf www.jas-geist.de/aktion

Porschestraße 8 | 73560 Böbingen | Tel.: 07173 / 185970
 Boschstraße 5/1 | 71546 Aspach | Tel.: 07191 / 906 000
 Stuttgarter Straße 68 | 70736 Fellbach | Tel.: 0711 / 305 5201

 **Schwäbisch Gmünd**
 Touristik und Marketing

Gmünder Weihnachts Markt
 27.11. – 21.12.

Infos im i-Punkt
 Schwäbisch Gmünd
 07171 6034250